

Die Macht Der Rede Eine Kleine Geschichte Der Rhe

When somebody should go to the ebook stores, search launch by shop, shelf by shelf, it is in fact problematic. This is why we offer the ebook compilations in this website. It will certainly ease you to see guide **Die Macht Der Rede Eine Kleine Geschichte Der Rhe** as you such as.

By searching the title, publisher, or authors of guide you really want, you can discover them rapidly. In the house, workplace, or perhaps in your method can be all best area within net connections. If you point toward to download and install the Die Macht Der Rede Eine Kleine Geschichte Der Rhe , it is certainly simple then, in the past currently we extend the partner to purchase and create bargains to download and install Die Macht Der Rede Eine Kleine Geschichte Der Rhe correspondingly simple!

Kleine Geschichte der deutschen Literatur - Kurt Rothmann 2014-11-25

Kurt Rothmanns "Kleine Geschichte der deutschen Literatur" wurde für die 20. Auflage aktualisiert und fortgeschrieben. Sie bietet in klarer Diktion übersichtliche und knappe Erstinformationen über die gesamte deutsche Literaturgeschichte, für Schüler, für Neulinge und Neugierige ebenso wie Alteingesessene. Die Neuauflage wartet mit einem neuen Kapitel über uncoole, coole und phantastische Texte von biographisch und historisch ansetzenden Autoren, über Story-Teller und Romanciers sowie natürlich mit einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen im Bereich von Lyrik und Drama auf.

Biblos - 2008

Kleine Geschichte der französischen Literatur - Jürgen von Stackelberg 1999

Schwarz-Rot-Gold - Peter Reichel 2005

Die deutschen Nationalsymbole Peter Reichel erzählt die Geschichte der nationalen Symbole der beiden deutschen Staaten nach 1945. Am Beispiel u.a. des Deutschlandliedes und der DDR-Hymne, der Farben Schwarz-Rot-Gold, des 8. Mai und 9. November, des Brandenburger Tors, des Reichstags und der Paulskirche, bis hin zur Neuen Wache und zum Holocaust-Mahnmal schildert der Autor die Schwierigkeiten, eine neue politisch-kulturelle Identität nach dem Zusammenbruch des "Dritten Reiches"

auszubilden

Kleine Geschichte Unterfrankens - Erich Schneider 2020-09-15

Main und Wein bestimmen einen wesentlichen Teil Unterfrankens. Fleiß und Arbeitskraft haben der Region eine gediegene Wohlhabenheit und Denkmäler bis hin zum UNESCO-Welterbe Würzburger Residenz beschert. Für Arbeitsplätze sorgen Aschaffenburg und Schweinfurt. Das Herz Unterfrankens aber schlägt in der Bischofs- und Universitätsstadt Würzburg. Das Buch unternimmt einen Streifzug von der Frühzeit bis zur Gegenwart. Die Rede ist von Barbarossas "Güldener Freiheit" von 1168 und vom Bauernkrieg 1525. Der Bildschnitzer Tilman Riemenschneider fehlt ebenso wenig wie Julius Echter oder die Schönborn-Fürstbischöfe. Die glanzvolle Barockzeit ist Thema und die dunklen Jahre zwischen 1933 und 1945. Die Zerstörung Würzburgs am 16. März 1945 wird ebenso angesprochen wie der Wiederaufbau Unterfrankens als Region mitten in Europa.

Hear, Germany! - Volker Meid 2019-04-23

Lange bevor Deutschland als politische oder nationale Einheit überhaupt gedacht werden konnte, gab es ein dichterisches Sprechen über »unser lant« (Walther von der Vogelweide). Davon handelt dieses Buch - und wie sich diese Rede im Lauf der Jahrhunderte bis in die Gegenwart vollzogen und bis hin zur neueren kritischen Selbsterforschung und Identitätssuche angesichts der Katastrophen des 20. Jahrhunderts verändert hat. Zahlreiche

Textbeispiele tragen zur Anschaulichkeit dieses Geschichtsbuches der besonderen Art bei. Obwohl es ›nur‹ von Literatur handelt, wirft es indirekt auch ein kritisches Licht auf die aktuellen, eher geschichtsvergessenen Debatten über eine deutsche ›Leitkultur‹, über deutsche ›Identität(en)‹ bzw. deren angeblichen Verlust. *Über die Wirkungsmacht der Rede* - Jan C. L. König 2011

English summary: For linguistics, political speeches offer the appropriate chance to observe the effects of communication due to their focus on contents and topical variety. The discussion of individual communication phenomena may lead to an inexact result though if those are not linked to context and reception, and furthermore to a critical evaluation. In this book, the approaches of text and discourse analysis are combined with the instruments of rhetoric, effect aesthetics, and reception research. Due to this combination, reliable results can be achieved for the production of a text as well as for its construction and final reception. The methodological approach is evaluated on contemporary and literary political speeches in a new comparison: Strategies of effecting are presented, and the changing conditions for contemporary political speeches are examined. The rhetorical discourse analysis and the exemplary observations may provide a theoretical and a practical usage for linguistics and the philologies as well as for all disciplines that must be capable of researching, evaluating, and planning the effects of speeches and communication. german description: Die politische Rede ist wegen ihrer inhaltlichen Konzentration und thematischen Vielfaltigkeit zur linguistischen Untersuchung hervorragend geeignet. Betrachtet man einzelne Kommunikationsphänomene, ohne sie in Kontext und Rezeption sowie deren Bewertung einzuordnen, kann das Ergebnis allerdings verzerren. Jan C. L. König verknüpft die Mittel der Text- und Diskursanalyse mit Aspekten der Rhetorik, Wirkungsaesthetik und Rezeptionsforschung und liefert so verlässliche Ergebnisse zur Textproduktion und -konstruktion bis zur Wirkung. Anhand eines Vergleichs realer und literarischer politischer Reden zeigt er gelingende Wirkungsstrategien

und die veränderten Bedingungen für die zeitgenössische politische Rede. Dieser Band ist damit von theoretischem und praktischem Nutzen sowohl für die Philologien als auch für all jene Disziplinen, in denen Effekte von Reden und Kommunikation analysiert, bewertet und geplant werden.

Latein ist tot, es lebe Latein! - Wilfried Stroh 2007

Latein ist bis heute die erfolgreichste Sprache der Welt. Ihre Biographie, die uns auch mit den faszinierendsten Personen und Ereignissen der europäischen Geschichte zusammenbringt, ist so abwechslungsreich und spannend wie ein Abenteuerroman. Legite. Operae pretium erit. Lesen Sie! Sie werden es nicht bereuen.

Kleine Kulturgeschichte der Antike - Klaus Bringmann 2012-07-18

«Schiffe und Bestellung der Felder, Mauern, Gesetze, Waffen, Straßen, Bekleidung, das übrige, was dieser Art ist, die segensreichen Folgen, auch die Wonnen des Lebens alle von Grund auf: Lieder, Gemälde und kunstvolle, wohlgeglättete Standbilder hat die Gewöhnung und zugleich die Erfahrung des rastlosen Geistes Die Menschen allmählich gelehrt, indem sie Schritt für Schritt vorangingen.» Mit diesen Worten umreißt der lateinische Dichter Lukrez in der ersten Hälfte des ersten Jahrhunderts v. Chr. kulturelle Leistungen, die das Menschengeschlecht bis in seine Tage vollbracht hatte. Klaus Bringmann, einer der Grandseigneurs der deutschen Altertumswissenschaft, läßt seinen Blick noch ein wenig weiterschweifen, um wichtige Weg- und Wendemarken der Kulturgeschichte der Antike vorzustellen. Von Kreta und Mykene, durch die Zeiten Homers und die Welt der archaischen, klassischen und hellenistischen Epoche über die römische Republik und die Kaiserzeit bis hin zum Tod Kaiser Justinians in der Spätantike (565 n. Chr.) beschreibt er Meilensteine der Entwicklung von Sprache, Dichtung und Literatur, Philosophie und Bildhauerei, Geld- und Wirtschaftswesen, Herrschaft und Rechtswesen, Bildung und Bürgertum, Baukunst und Religion. Dabei setzt er klug ausgewählte Quellentexte, Karten, Pläne und Abbildungen ein, um die Kultur der Antike als das nächste Fremde zu veranschaulichen. Seine Leserinnen und Leser erwartet in diesem

kleinen Buch eine faszinierende Reise durch mehr als 1000 Jahre Geschichte, Geist und Kultur des Altertums.

Byzanzrezeption in Europa - Foteini Kolovou
2012-05-29

Der Band untersucht die Wirkung der byzantinischen Kultur auf das übrige Europa vom Mittelalter über Renaissance, Reformation und Aufklärung bis zur Gegenwart. Die Beiträge werfen neues Licht auf Formen der Rezeption, Adaption und Nachwirkung sowie des Konflikts zwischen den Kulturen. Sie nehmen Phänomene der Literatur, Philosophie und Theologie, Geschichte, Rechtswissenschaft, Musik und Kunst in den Blick. Es wird erläutert, wie das byzantinische Reich als Kulturträger von Griechentum, Römertum und Christentum die Entwicklung Europas wesentlich mitgestaltet hat.

Elemente der rede - Christian Winkler 1931

Die Macht der Rhetorik - Roman Braun
2018-03-19

Die Qualität Ihrer Kommunikation bestimmt Ihren beruflichen Erfolg, Ihre Zufriedenheit und auch Ihr Lebensglück. Kommunikationsexperte Dr. Roman Braun veranschaulicht, wie einfach es ist, die Macht der Rhetorik für sich zu nutzen. Entscheidend ist, wie man seine Qualitäten präsentiert, Konflikte löst und Beziehungen aufbaut. In seinem Buch präsentiert er bewährtes Rhetorik-Know-how der letzten 2 500 Jahre, von Aristoteles bis Hypno-Rhetorik®. Der praxisorientierte Ratgeber überzeugt mit überraschenden Strategien, erprobten Techniken, leicht umsetzbaren Praxistipps und vielen Übungen. Er erläutert unter anderem wie man die gängigsten rhetorischen Fehler vermeidet und die Gefühle der Gesprächspartner anspricht und beeinflusst. Und er gibt Tipps zu Medien-Strategien für TV, Skype und soziale Netzwerke.

Wort und Geschichte - Joachim Ringleben
2019-06-17

Die Worttheologie des Hebräerbriefes denkt die Einheit des ewigen Gottes und seines Redens in der Geschichte nicht als eine Folge verschiedener "Worte" Gottes, sondern sprachlich angemessen als einen zeitlich-ewigen Satz. So erschließen sich Kontinuität und Differenziertheit des göttlichen Redens vom

Alten bis zum Neuen Bund (Hebr 1,1f). Dabei ist die wenig gewürdigte Logik der Aufhebung (10,9b; 8,13a; 11,40) grundlegend. Vor diesem Hintergrund lässt sich die sprachförmige Christologie (zwischen Schöpfung und Eschatologie) ebenso rekonstruieren wie der wortbezogene Glaube (11,1) in Relation auf die verschiedenen Gestalten göttlicher Rede sowie auch das Verhältnis von Wort und Glaube in ihrer Geschichte im Alten Testament (11,4-38). Diese führt zu einer ausgeformten Eschatologie des sich vollendenden Wortes, und sie erlaubt schließlich die für den Hebräerbrief spezifische "Typologie" als Gottes Sich-Entsprechen im heilsgeschichtlichen Weiterreden in ihrer sprachlichen Logik zu verstehen.

The Oxford Handbook of Quintilian - Michael Edwards 2022-01-02

The Oxford Handbook of Quintilian aims to trace Quintilian's influence on the theory and practice of rhetoric and education up to the present. Chapters cover topics including Quintilian's Institutio oratoria, his views on education and literary criticism, and his reception and influence.

Rhetorik rechtspopulistischer Parteien in Österreich - Luka Nedic 2020-01-14

Facharbeit (Schule) aus dem Jahr 2019 im Fachbereich Rhetorik / Phonetik / Sprechwissenschaft, Note: 1,0, , Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit befasst sich mit der Rhetorik rechtspopulistischer Parteien. Dabei geht es grundsätzlich um eine gezielte Wortwahl, die bestimmte Reaktionen unter den Wählern, wie Bedenken und Angst, auslösen soll. Rechtspopulisten greifen immer wieder auf rhetorische Mittel zurück, die ihren Ursprung in der Antike haben. Antike Schriftsteller und Philosophen haben die Rhetorik damals definiert und Strukturen festgelegt, wie etwa eine Rede auszusehen hat. Jene waren sich bereits damals bewusst, dass die Sprache zu deren Gunsten verändert werden kann. Dieser Gedanke findet heutzutage in der Politik wieder seinen Platz. Oftmals werden Rechtspopulisten von ihren Parteien in Rhetorik und Auftreten geschult. Die FPÖ ist daher für ihre Rhetorikseminare bekannt. Ziel dieser Arbeit ist es, Aufschluss über die Auswirkung von Rhetorik in politischen Diskussionen zu geben. Zwei Videoanalysen sollen zeigen, wie die rechtspopulistische

Rhetorik in der Praxis angewendet wird.
Mithridates im Paradies - Jürgen Trabant
2003

Greek Rhetoric of the 4th Century BC -
Evangelos Alexiou 2020-06-08

The interaction between orator and audience, the passions and distrust held by many concerning the predominance of one individual, but also the individual's struggle as an advisor and political leader, these are the quintessential elements of 4th century rhetoric. As an individual personality, the orator draws strength from his audience, while the rhetorical texts mirror his own thoughts and those of his audience as part of a two-way relationship, in which individuality meets, opposes, and identifies with the masses. For the first time, this volume systematically compares minor orators with the major figures of rhetoric, Demosthenes and Isocrates, taking into account other findings as well, such as extracts of Hyperides from the Archimedes Palimpsest. Moreover, this book provides insight into the controversy surrounding the art of discourse in the rhetorical texts of Anaximenes, Aristotle, and especially of Isocrates who took up a clear stance against the philosophy of the 4th century.

Kleine Geschichte der Philosophie - Heiko Reisch 2017-07-01

Wer sich ernsthaft mit der Philosophie beschäftigt, wird sich immer auch für ihre Geschichte und all die Schätze interessieren, die sie seit ihren Anfängen im antiken Griechenland für uns bereithält. Diese kleine Einführung bietet deshalb einen knappen und dennoch vollständigen, dabei aber leicht verständlichen Überblick über zweitausendfünfhundert Jahre europäischer Philosophiegeschichte. In fünf Kapiteln werden sowohl die Hauptepochen der philosophischen Entwicklung von der Antike bis zur Gegenwart und die großen philosophischen Zusammenhänge als auch die maßgebenden Persönlichkeiten vorgestellt, die das philosophische Denken bis heute prägen. Das Schlusskapitel zeigt, dass die philosophische Tradition weiterhin lebendig ist und auch künftig nicht überholt sein wird.

Res publica und Imperium - Karl-Wilhelm Welwei 2004

Mit dem Band "Res publica und Imperium" wird

erstmalig eine repräsentative Auswahl der kleineren Schriften Karl-Wilhelm Welweis zur römischen Geschichte geschlossen zugänglich gemacht. In vier chronologisch gegliederten Abschnitten werden übergreifende Fragestellungen und aktuelle Aspekte römischer Geschichte von der frühen Republik bis zum hohen Prinzipat eingehend diskutiert und analysiert. Die zeitlichen Schwerpunkte der Untersuchungen liegen auf der Frühzeit Roms, den Punischen Kriegen sowie der Phase von der späten Republik bis zum frühen Prinzipat. Zentrale Fragen der politischen Ereignisgeschichte und ihrer strukturellen Hintergründe, der römischen Kriegführung und der ideologischen Interpretation militärischer Konflikte werden behandelt, die weitreichenden Folgen innenpolitischer Auseinandersetzungen, besonders in der frühen Prinzipatszeit, erörtert. Die Beiträge werden über deutsche und englische Zusammenfassungen und ein umfangreiches Register erschlossen.

The Samaritans in Historical, Cultural and Linguistic Perspectives - Jan Dusek 2018-10-08

The volume contributes to the knowledge of the Samaritan history, culture and linguistics. Specialists of various fields of research bring a new look on the topics related to the Samaritans and the Hebrew and Arabic written sources, to the Samaritan history in the Roman-Byzantine period as well as to the contemporary issues of the Samaritan community.

DAS BUCH ICH - Harry Phil 2019-07-22

Das Buch ICH ist mein Erstlingswerk zum Thema BEWUSSTSEIN. Hat 'nen eigenen Schreib- u. Ausdrucksstil u. ist sehr interessant verfasst. Gute Lesung

Rhetorik und Philosophie in der Antike. Der Dialog "Gorgias" von Platon - Svenja Schäfer
2017-03-02

Studienarbeit aus dem Jahr 2016 im Fachbereich Philosophie - Philosophie der Antike, Note: 1,3, Technische Universität Darmstadt, Sprache: Deutsch, Abstract: In dieser Hausarbeit soll das Verhältnis zwischen Rhetorik und Philosophie in der Antike sowie Platons Stellung zur Rhetorik verdeutlicht werden. Als Grundlage dient hierfür ein Werk Platons, nämlich der Dialog „Gorgias“. Die zentrale These, die im Laufe dieser Hausarbeit genauer beleuchtet und bewiesen werden soll, lautet: „Die Stellung Platons zur

Rhetorik, wie sie im Dialog „Gorgias“ zum Vorschein kommt, ist in ihren Grundzügen eine Darstellung des Verhältnisses zwischen den beiden rivalisierenden Schulen Rhetorik und Philosophie“. Der platonische Dialog „Gorgias“ behandelt die zu Lebzeiten Platons aktuelle Debatte zwischen den Philosophen und den Rhetoren. Der antike Philosoph Platon, Schüler des immer wieder in seinen Werken als Protagonist auftretenden Sokrates, gründete im Jahre 387 v. Chr. eine Schule, in der er philosophisch-wissenschaftlichen Unterricht erteilte. So entstand die Akademie, die erste Philosophenschule Griechenlands. Die Akademie stand jedoch in einer Rivalität zu einer Schule der Beredsamkeit von Isokrates, einem Lehrer der Rhetorik. Platons kritische Haltung zu den Bestrebungen des Isokrates kommt unter anderem in einem seiner Dialoge, nämlich dem „Gorgias“ sehr gut zum Vorschein. Die Besonderheit des „Gorgias“ ist, dass das Streitgespräch zwischen Platons Protagonisten Sokrates und den Rhetoren Gorgias, Polos und Kallikles auf zwei Ebenen verläuft; einerseits auf einer theoretischen Ebene, in dem definitorische Schlüsse gezogen werden und andererseits auf einer praktischen Ebene, in der die Vertreter der Rhetorik mit dem Philosophen Sokrates anhand einer rhetorisch fesselnden Gesprächsführung streiten. Sieger dieser Auseinandersetzung ist die Philosophie, denn keiner der Rhetoren schafft es, der dialektischen Einsicht des Sokrates Stand zu halten.

Die Macht der Rede - Wilfried Stroh 2011

Was ist Esoterik? - Kocku von Stuckrad 2004

Atmosphärisches Management - Guido Hardieck 2013

Hauptbeschreibung Wie kann die Geschäftsführung von Familienunternehmen mit Paradoxien umgehen, Unternehmenswirklichkeiten entsprechend sprachlich gestalten und damit überzeugen? Das ist die leitende Frage dieses Buches. Ziel ist, ein Instrument zur Analyse sowie zur Erstellung von Unternehmerreden zu entwerfen - das Scenic Radar. Seine drei dimensional Achsen leiten sich aus Konfliktlinien in Familienunternehmen ab und integrieren sie: Emotionalität versus Rationalität, Tradition versus Progression und

Konstruktivität versus Destruktivität. Je nach Fokus der Rede(teile) schlägt d.

Quelleninterpretation: Herrschaftssystem und Wirtschaftspolitik im faschistischen Italien: Mussolinis Rede über den korporativen Staat vom 14.11.1933 - Sophia Gerber 2007-11-29

Studienarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich Geschichte Europa - Deutschland - Nationalsozialismus, II. Weltkrieg, Note: 1,3, Universität Rostock (Historisches Institut), Veranstaltung: Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaften, 16 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Die vorliegende Quelle stellt eine Rede des italienischen Regierungschefs Benito Mussolinis während der fünften Tagung des Consiglio Nazionale delle Corporazioni (Nationalrat der Korporationen) am 14.11.1933. In ihr führt Mussolini eine Erklärung über die faschistische Wirtschaftsordnung des Korporativismus aus, die er am Vortag verkündet hatte und die die Einrichtung von 22 Korporationen vorsah. Die Quelle liegt sowohl in gedruckter als auch in medialer Form vor. Abgesehen vom für den heutigen Leser unter Umständen befremdlich wirkenden Sprachgebrauch, der sich durch ideologisch konnotierte Ausdrücke wie „revolutionäre Sensibilität“ (S. 95, Z. 6), „gesunde und tüchtige Menschen“ (S. 100, Z. 20), „ihr Blut scheint gesund zu sein“ (S. 101, Z. 15 f.) oder „die Erde wird befreit“ (S. 102, Z. 38) auszeichnet, fallen die Begriffe „Corvée“ (S. 102, Z. 6), der im Feudalismus die unbezahlte Arbeit bezeichnete, die der Lehnsmann für seinen Lehnsherrn leisten musste, und „Wegzoll“ (S. 102, Z. 7), eine im Mittelalter verbreitete Straßennutzungsgebühr, die die Einwohner und Kaufleute an den Grundherrn entrichteten. Neben anderen wirtschaftswissenschaftlichen Fachtermini, die im weiteren Verlauf der Arbeit erläutert werden, taucht der grundlegende Begriff der Korporation auf, der eine veraltete Bezeichnung für die Körperschaft ist.

Kleine Geschichte Thailands - Volker Grabowsky 2010

Kleine Geschichte der deutschen Literatur - Kurt Rothmann 2009

Cicero, Philippische Reden - Lehrerband -

Matthias Hengelbrock 2016-02-15

Ciceros 14 Philippische Reden entstanden in den Monaten nach Caesars Ermordung, als noch überhaupt nicht klar war, wohin die römische Republik steuert. Der Band erlaubt durch Sacherläuterungen und verhältnismäßig viele Vokabelangaben eine flüssige Lektüre; Geschichte wird als offener Prozess begriffen und Entscheidungsoptionen werden in ihrem jeweiligen Kontext betrachtet. Der Lehrerband präsentiert Erwartungshorizonte und Lösungsansätze.

Geschichtsdenken und

Geschichtsschreibung - Karl-Ernst Petzold 1999

Inhalt: I. Geschichtsdenken und Geschichtsschreibung: Die Meleagros-Geschichte der Ilias - Mythos und Historie am Beispiel der Irrfahrten des Odysseus - Kyklos und Telos im Geschichtsdenken des Polybios - Cicero und Historie - Zur Geschichte der römischen Annalistik - Die Entstehung des römischen Weltreichs im Spiegel der Historiographie - Annales maximi und Annalen II. Zur griechischen Geschichte: Zur Entstehungsphase der athenischen Demokratie - Die Gruendung des Delisch-Attischen Seebundes I. Von der Hellenensymmachie zum Seebund / II. Zielsetzung des Seebundes und die Politik der Zeit - Griechischer Einfluss auf die Anfänge römischer Ostpolitik - Die Freiheit der Griechen und die Politik der nova sapientia III. Zur römischen Geschichte: Die beiden ersten römisch-karthagischen Verträge und das foedus Cassianum - Rom und Illyrien - Die Debatte zur Schuld am Zweiten Punischen Krieg - Römische Revolution oder Krise der römischen Republik? - Der politische Standort des Sallust - Die Bedeutung des Jahres 32 fuer die Entstehung des Principats "Die Beiträge dieses Bandes weisen einen hohen Grad an innerer Geschlossenheit auf und konzentrieren sich auf wenige zentrale Aspekte der Geschichte des Altertums. Sämtliche Ergebnisse sind das Resultat akribischer philologischer Arbeit an den Quellen und subtiler Interpretationen." Historische Zeitschrift "Es ist schön, ein so gewaltiges Bündel reichen Gedankengutes und aktiver, fruchtbarer Überlegungen nun als ein Ganzes in Händen zu haben [] Aus dem an

Umfang wie Wert stattlichen Band tritt uns eine eindrucksvolle Gelehrtenpersönlichkeit entgegen: klug und besonnen, zuerst sorgfältig, immer auf dem Boden der Realität, ungemein einfallsreich und von innovativer Kraft" Anzeiger fuer die Altertumswissenschaften .

Mehr Licht in Deutschland - Terence James Reed 2009

Brandenburger Antike-Denkwerk - Gärtner, Ursula 2014-03-27

Im September 2009 fand der 5. Potsdamer Lateintag statt. Er war Bestandteil des auf drei Jahre angelegten Brandenburger Antike-Denkwerks (BrAnD), das von der Robert Bosch Stiftung gefördert wurde. Thema war dieses Mal: Macht und Ohnmacht der Worte - Gesellschaft und Rhetorik. Aus der Antike stammen nicht nur die heute noch benutzten Rhetoriktheorien und -anweisungen. Auch das reziproke Verhältnis von Gesellschaft und Rhetorik wurde hier vorgelebt und vorgedacht. Es sollte mit antiken Rhetoriklehren vertraut gemacht werden, antike Reden auf deren Umsetzung und auf ihre Wirkung betrachtet und die Möglichkeit einer heutigen Umsetzung überprüft werden. Der Band versammelt die Vorträge des Lateintags von Herrn Prof. Dr. P. Riemer und Herrn Prof. A. Fritsch, die Darstellung zum Ablauf des gesamten Projekts sowie eine Auswahl der Berichte zu den Schulprojekten.

Mythos Redemacht - Karl-Heinz Göttert 2015-02-19

Was Perikles und Obama wirklich eint - eine andere Geschichte der Rhetorik Menschliches Miteinander braucht Reden. In der Antike entstanden die ersten großen Vorbilder, begleitet von immer neuen Anleitungen, den Rhetoriken. Doch behandeln diese nicht die Redner selbst und ihre Reden, sondern bloß deren Theorie. Der bekannte Germanist und Sprachwissenschaftler Karl-Heinz Göttert geht dieser Redevergessenheit der Rhetorik nach, widmet sich der rednerischen Praxis und behandelt die europäische Tradition als Konstrukt mit eigenen Konturen, die auch anders denkbar sind. Er belegt dies, indem er die Geschichte der Rhetorik auf eine neue und ungewöhnliche Weise erzählt: Redner und

Reden fernster Zeiten werden in überraschenden Paarungen nebeneinandergestellt. So gelingt ihm eine glänzende, anschauliche und lebensnahe Darstellung, in der sich ganz nebenbei die vielbeschworene »Macht der Rede« als kaum durchschaubarer Mythos entlarvt.

Riding for the Powerful - Oliver Berck
2014-07-17

Towards the end of the fourth century they emerge in the entourage of Roman officers, civil servants, and private persons—buccellarii. Historians consider these personal guardsmen to be one of the factors contributing to the disintegration of the Western Roman Empire. Oliver Berck examines this view, concluding that it was not the concentration of buccellarii that vested the generals with power but the function they fulfilled in their armies. In order to provide a comprehensive picture of these men, Berck deals with numerous further questions such as what does the name buccellarii stand for? How were they recruited? How were they equipped? Furthermore, he addresses his attention to their origins as well as to the time beyond so as to provide a history of this type of warrior. Thus, in a broader sense, *Riding for the Powerful* is about retinues and the archetypical attribute that distinguishes them—fidelity.

Greek to Latin - G. O. Hutchinson 2013-09-26

Hutchinson investigates the relationship between Latin and Greek literature and shows some of the contexts in which the interaction of the literatures should be viewed. Based on an independent collection of evidence, the book draws extensively on inscriptions, archaeology, papyri, scholia, and a wide-range of texts.

Unterwegs zu einer hermeneutischen Übersetzungswissenschaft - Larisa Cercel
2012-03-07

Übersetzen ist in einem fundamentalen Sinne hermeneutisch: Jede Übersetzung ist das Ergebnis eines jeweils anderen Verstehens und Auslegens des Originals durch den Übersetzer. Das vorliegende Buch beschäftigt sich mit dieser Grunderkenntnis der Übersetzungspraxis und reflektiert sie auf übersetzungstheoretischer Ebene. So wird anschaulich gezeigt, wie die unumgängliche human-, d.h. übersetzungsbedingte Dimension des Übersetzungsprozesses mit den

wissenschaftlichen Anforderungen der Übersetzungsforschung vereinbart werden kann. Das Buch plädiert für eine konstruktive Artikulation der hermeneutischen Tradition und der neuen Übersetzungstheorie in einer interdisziplinären Perspektive und zeigt Wege zur Konstitution einer Übersetzungswissenschaft auf hermeneutischer Basis auf.

Kleine deutsche Schriften über Religion, Kunst, Sprache und Literatur, Leben und Geschichte des Alterthums - Karl Otfried Müller 1847

Die Macht der Dürre - Tim Neufert 2015-12-09
Die brasilianische Regierung verspricht, mithilfe pharaonischer Wasserbauprojekte 10 Mio. Menschen im Nordosten vor der Dürre zu bewahren. Dies tut sie seit über 100 Jahren – seit die Dürre als machtpolitisches Instrument entdeckt und diskursiv aufbereitet wurde, um Gelder in die Region zu kanalisieren. Ihren Höhepunkt erreichte die Dürrepolitik unter Epitácio Pessoa, dem ersten Präsidenten aus dem Nordosten (1919–1922), der noch heute sogar von kritischen Autoren als Initiator der umfangreichsten Investitionen in das Gebiet gefeiert wird. Die Analyse bietet indessen eine neue Bewertung Pessoa's, nicht zuletzt um die anhaltenden Misserfolge und Misstände aus ihren historischen Ansätzen heraus zu erklären und den weiterhin vorherrschenden Dürrediskurs offenzulegen. Erst wenn dieser an Kraft im stetigen Ringen um die Konstruktion gesellschaftlicher Realität verliert, kann der Fokus auf die eigentlichen Herausforderungen fallen, die wie in anderen Trockenzonen der Welt nicht primär mit dem Mangel an Ressourcen, sondern an sozialer Gerechtigkeit verbunden sind.

Zeitschrift für den deutschen Unterricht - 1891

Die perfekte Rede - Hans-Uwe L. Köhler 2011
Der Blitz unter den Glühwürmchen der Vortragsprofis Hans-Uwe L. Köhler gehört zu den Besten der Besten auf dem Vortragsparkett. Wer ihn bucht - und dies sind wahlweise Coca Cola, Telekom, Wella und andere Grossunternehmen -, muss sowohl auf Überraschungen wie auf Provokationen gefasst sein. In jedem Fall darf er mit einer höchst lebendigen, unterhaltsamen, authentischen und

bis ins Kleinste ausgetüffelten Rede rechnen.
Erstmalig gewährt Köhler mit diesem Buch
Einblick in seine Arbeit als Redner. Wie sieht ein
perfektes Rededesign aus? Was macht eine Rede
zum Highlight? Welche Fallstricke gibt es?
Wieso gehört Scheitern zum Handwerk? Köhler

zieht alle Register. Selbstredend ist seine Sicht
eine höchst subjektive - genau dies macht den
Reiz des Buches aus. Ziel ist es, jedem Redner
zu ermöglichen, seine eigene grosse Rede zu
halten.